

Schäden an Pferden nicht ersetzt werden. Auf Wunsch der Bürger kann die Zahl der Dienstleute herabgesetzt werden.

Original im Staatsarchiv Ludwigsburg B 207 n. 130. – Pergament 20,8 cm lang × 29,4, Plica 1,2 cm. – Fünferste Anfangsbuchstaben verlängert. – Siegel Heinrichs fehlt, Streifen hängt. – Rückseite: «Anno MCCCXXIIX 1328» (16. Jahrh.); «Lad B.» (16. Jahrh.); «Oct. 16» (Blei, 18. Jahrh.); «No. 3a ad n° 3» (18. Jahrh.); «Werdenberg Ulm Stadt und Amt Fasc. IX XXXIV, 3» (Blei, 18. Jahrh.); «130» (Blei, modern); 130» (blau, modern).

Druck: Ulmisches Urkundenbuch Bd. 2, S. 81.

- 1 Heinrich von Werdenberg-Sargans, Sohn Rudolfs II., Bruder Hartmanns III. des ersten Grafen von Vaduz.
- 2 Kaiser Ludwig der Bayer † 1347.

538.

Ulm, 1329 Juni 29.

Ott der Rott der Ältere, Ulrich der Rott, Craft der Schreiber, Peter Strölin, Bürger zu Ulm tun kund, namens aller ihrer «Gesellen», die aus der Stadt vertrieben wurden, dass sie dem edlen Herrn Grafen Heinrich von Werdenberg¹ («dem Edeln Herren Grauen Hainrich von werdenberg») ihrem Vogt, seinen Erben und allen seinen Helfern im Streit den er mit Ulrich Küntzelman dem Bürgermeister wegen des Kaisers² anfang, sein Verhalten nicht rächen werden, weder mit Worten noch Werken, da sie einen völligen Frieden beschworen haben. Es siegeln die Bürger mit ihren eigenen Siegeln und mit dem Stadtsiegel.

Original im Staatsarchiv Ludwigsburg B 207 n. 131. – Pergament 17,3 cm lang × 28,4, Plica 3,0 cm. – Grosser Buchstabe. – Es hängen fünf Pergamentstreifen, Siegel fehlen. – Rückseite: «Anno MCCCXXIX 1329» (16. Jahrh.); «Lad B.» (Tinte, 16. Jahrh.); «Archiv» und «Ulm, Stadt und Amt Fasc. IX. XXXIV, 3» (19. Jahrh.); «131» (Blei, modern); «131» (blau, modern).

Druck: Ulmisches Urkundenbuch Bd. 2, S. 87.

- 1 Graf Heinrich von Werdenberg-Sargans, Landvogt, Sohn Rudolfs II., Bruder Hartmanns III., des ersten Grafen von Vaduz.
- 2 Kaiser Ludwig der Bayer † 1347.